

Pindl-Schüler präsentieren Science-Fiction

PROJEKT Im Dezember erscheint „Caged. Regensburg 2015“ auf dem Büchermarkt. Das Gemeinschaftswerk der Gymnasiasten erzählt eine Schreckensvision.

REGENSBURG. Die elf Schüler des Projektseminars „Von der Idee bis zum gedruckten Buch“ haben es geschafft: Das Romanmanuskript, an dem der Kurs unter der Leitung von Deutschlehrer Andreas Höcketstaller seit Oktober 2011 in Schreib-, Redaktions- und Recharteams gearbeitet hat, ist im Lektorat und Satz.

Bis dahin gab es einmal pro Woche Projektunterricht bei der Regensburger Autorin Carola Kupfer. Sie lieferte Tipps und Hilfestellungen zum Schreiben und Buchmarketing. „Das wichtigste war zunächst natürlich der Plot,“ erläutert die erfahrene Autorin. „Hier haben die Schüler gemeinsam erarbeitet, was sie eigentlich erzählen wollen, welche Personen sie dazu brauchen und wie sie die Story spannend aufbauen.“ Rund 180 Seiten sind es nun geworden, der Roman kommt Anfang Dezember auf den Markt.

Ein rätselhafter Fund

„Caged. Regensburg 2015“ erzählt eine Schreckensvision mit historischen Bezügen: Bei Beginn von Aushubarbeiten auf einer innerstädtischen Baustelle stößt der ehrgeizige Michael auf Mauerreste. Ordnungsgemäß meldet er als leitender Bauingenieur den Fund dem Landesamt für Denkmalpflege. Die Beamten rücken sofort an, überwachen die Grabungen und nehmen einige Fundstücke mit ins Amt, unter

anderem eine verschlossene und außen ziemlich verrottete Kiste. Schnell stellt sich heraus, dass es sich um unbedeutende Funde aus dem Zweiten Weltkrieg handelt, so dass ein weiterer Baustopp eigentlich nicht erforderlich wäre, doch Michael wartet vergeblich auf die Freigabe. Denn im Denkmalamt ist mittlerweile das gesamte Personal mit mysteriösen Symptomen schwer erkrankt.

Epidemie in einer modernen Stadt

Der Roman beschreibt die Geschichte einer Epidemie in einer modernen Stadt, die sich innerhalb ihrer alten Mauern und Gassen Schritt für Schritt in eine anarchische und hoffnungslose Zone mit unerträglichen Lebensbedingungen entwickelt. Vom Rest der Welt künstlich abgeschnitten entsteht ein Szenario, das an mittelalterliche Pestzeiten in Regensburg erinnert. Mit historischen Bezügen durch einen Tagebuchfund liegt eine zweite Erzählebene vor, die in den letzten Kriegsmonaten spielt und die viel zu spät für alle Beteiligten das wirkliche Geschehen auflösen kann.

Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt freut sich auf den Verkaufstart: „Die Story ist düster, aber richtig gut. Wir starten mit einer Auflage von 1000 Exemplaren – und wenn die Nachfrage da ist, wird es selbstverständlich eine zweite Auflage geben.“ Der Roman wird im gesamten deutschsprachigen Buchhandel erhältlich sein. „Das ist ein wirklich interessantes P-Seminar“, freut sich auch Schulleiterin Barbara Neumann-Trüb. „Denn hier konnten Schüler mit viel Eigenverantwortung in ein ganz neues Metier hineinschnuppern und dabei lernen, wie ein Buch entsteht.“

VORAB IN AUSZÜGEN

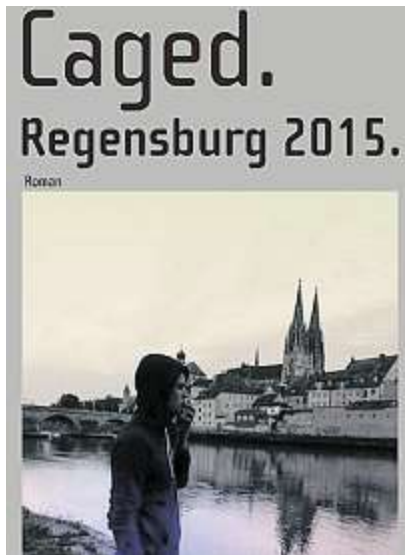
► **Erste Lesungen:** Die jungen Autoren aus dem Pindl-Gymnasium stellen das Werk vorab in Auszügen vor: beim „Regensburger Literaturbrettli“ am 28. November im „Goldenen Fass“ in der Altstadt.

► **Große Präsentation:** Der Schriftstellerverband Ostbayern und die staatliche Bibliothek laden am 28. Januar 2013 in die Staatlichen Bibliothek ein.

► **Sponsor:** Großzügig unterstützt wurde das Projekt von der Krones AG.

► **Daten:** Author's Eleven, Caged. Regensburg 2015; 180 Seiten, Oftersheim 2012; Preis: 11,95 Euro

→ Infos unter www.gymnasium-pindl.de/schueler/pseminare oder www.carola-kupfer.com.



Das Cover zum Buch

Foto: Pindl